

Liebe Betreuende Grundschulen, Eltern- und Fördervereine der Mainzer Grundschulen,

eigentlich hatten wir es schon geahnt, denn der Start ins neue Jahr wurde kein einfacher:

Die Omikron-Mutation hat das Tagesgeschehen fest im Griff. Keine Mutation zuvor hatte geschafft, dermaßen erfolgreich die Immunabwehr zu umgehen – und damit in so kurzer Zeit so viele Personen zu infizieren.

Die hohe Zahl der sich in Quarantäne befindenden Schulkinder forderte und fordert täglich aufs Neue die Organisation der Schulen und Betreuenden Grundschulen heraus.

Die neue Regelung der Landesregierung, dass nur noch positiv getestete Kinder für maximal 10 Tage in Quarantäne verbleiben sollen, während sich die gesamte weitere Klasse an fünf aufeinanderfolgenden Tagen testen muss, führt nun zu mehr Kalkulierbarkeit und weniger quarantänebedingte Ausfällen. Gleichzeitig können durch die Inkubationszeit weitere Kinder, Lehrkräfte und Betreuungskräfte angesteckt werden. Durch die anhaltend hohe Infektionsrate ist es daher jetzt besonders ratsam, die vorherrschenden Hygieneregeln einzuhalten und die Gruppen und Betreuungskräfte möglichst wenig zu durchmischen.

Für die Kinder (aber auch für viele Erwachsene) ist zudem der Ausfall des Rosenmontagsumzugs und vieler weitere Fastnachtsveranstaltungen ein harter Schlag. Als kleines Trostpflaster ruft die Kinderkrebshilfe e.V.



Mainz sie daher dazu auf, über Fastnacht ins Gespräch zu kommen und ihr schönstes Fastnachtserlebnis als Bild darzustellen. Es winken attraktive Preise und die Ausstellung des eigenen Bildes im kinderonkologischen Zentrum der Uniklinik Mainz.

In diesem Newsletter werden die ersten Fortbildungsangebote für Betreuungs- und Leitungskräfte im Jahr 2022 vorgestellt. Über weitere Angebote werden Sie rechtzeitig informiert.

In diesem Sinne: Helau, erholsame Winterferien und auf bessere Zeiten!

Patricia Czaja Castro

Koordination Nachmittagsbetreuungen an Mainzer Grundschulen <u>patricia.czaja-castro@stadt.mainz.de</u>

Tel.: 06131/12-2866



Angebot für Betreuungskräfte | 1.-Hilfe in Bildungs- und Betreuungseinrichtungen



Im Jahr 2022 werden an folgenden Terminen 1. Hilfe-Schulungen für Betreuungskräfte der Betreuenden Grundschulen in Mainz durchgeführt:

http://lemgo-voices.medienblomberg.de/vorsicht-heiss-und fettig-trau-dich-erste-hilfe-massnahmen-einfach-erklaert-teil-6/

- 1. Freitag, 29.04.2022
- 2. Freitag, 20.05.2022
- 3. Freitag, 22.07.2022 (letzter Schultag v.d. Sommerferien)
- 4. Freitag, 17.09.2022
- 5. Freitag, 18.11.2022

jeweils von 8:30 - 16:30 Uhr

Veranstalter sind die Malteser Mainz.

Die aktuelle Hygienevorschrift schreibt für die Teilnahme u.a. folgendes vor*:

- 2G-Regel. D.h., alle Teilnehmenden gelten nachweislich als genesen (Gültigkeit von max. 3 Monaten) oder geimpft (Boosterimpfung oder maximal 9 Monate nach der 2. Impfung).
- Med. Mund-Nasen-Schutz (OP-Maske / FFP2-Maske) während der gesamten Veranstaltung
- Mindestabstand: 1,5 Meter
- Praktische Übungen sind so modifiziert, dass auf einen unmittelbaren k\u00f6rperlichen Kontakt verzichtet wird.

Wenn Sie sich vorstellen können, eine größere **Räumlichkeit Ihrer Schule als Veranstaltungsort** zur Verfügung zu stellen, melden Sie sich gerne. In diesem Fall sind 20 Teilnehmende erlaubt; in den Räumlichkeiten der Malteser können hingegen max. 14 Personen teilnehmen. Beamer mit Projektionsfläche und Tafel oder Flipchart wären für die Veranstaltung wünschenswert.

Anmeldung: Per E-Mail unter <u>patricia.czaja-castro@stadt.mainz.de</u>. Bitte folgendes angeben: Vollständiger Name, Geburtsdatum, ausgewähltes Veranstaltungsdatum und tätige Grundschule. Wo die Veranstaltungen stattfinden, erfahren Sie vor Kursbeginn.

*Bitte beachten Sie, dass sich die aktuellen Hygienevorschriften kurzfristig ändern können. In diesem Fall werden die angemeldeten Personen im Vorfeld informiert.

Angebot für Betreuungskräfte | Aufsichtspflicht und Kindeswohlgefährdung



Im Jahr 2022 wird an folgenden Terminen ein Seminar zum Thema Aufsichtspflicht und Kindeswohlgefährdung durchgeführt:

- 1. Samstag, 19.03.2022 (Format: online)
- 2. Samstag, 25.06.2022 (Format: offen)
- 3. Samstag, 03.12.2022 (Format: offen)

jeweils von 9:30 - 14:30 Uhr

Themen:

- Rechtliche Einordnung der Aufsichtspflicht
- Wo beginnt und wo endet die Aufsichtspflicht?
- Wann verletze ich meine Aufsichtspflicht als Betreuungskraft wann nicht?



- Wie erkenne ich, wenn das Wohl eines Kindes gefährdet ist und wie handel ich richtig?
- Beispiele aus der Praxis
- Klärung individueller Fragen

Referentin: T. Fichte (Fachdienst Rechtsangelegenheiten Landkreis Marburg)

Anmeldung: Per E-Mail unter <u>patricia.czaja-castro@stadt.mainz.de</u>. Bitte folgendes angeben: Vollständiger Name, Geburtsdatum, ausgewähltes Veranstaltungsdatum und tätige Grundschule.

Angebot für Betreuungskräfte | Austausch

Am Freitag, dem 06.05.2022 zwischen 9:30 und 11:00 Uhr besteht die Möglichkeit zum Austausch unter Betreuungskräften. Hier können Sie sich mit Kollegen und Kolleginnen anderer Schulen vernetzen, über aktuelle Themen sprechen, sich über Aktivitäten, Unsicherheiten austauschen oder Ihre Tipps mitteilen.

Ob der Austausch per Videokonferenz oder als Präsenzveranstaltung stattfindet, ist abhängig von den äußeren Umständen und wird zeitnah bekannt gegeben.

Anmeldung: Per E-Mail unter <u>patricia.czaja-castro@stadt.mainz.de</u> oder telefonisch: 06131/12-2866 unter Angabe von Name und tätiger BGS.

Angebot für Leitungskräfte | Austausch

Am Freitag, dem 08.04.2022 zwischen 9:30 und 11:00 Uhr besteht die Möglichkeit zum Austausch unter Leitungskräften. Hier können Sie sich mit Kollegen und Kolleginnen vernetzen, auf Augenhöhe über aktuelle Fragen sprechen, sich über Unsicherheiten austauschen oder Ihre Tipps mitteilen.

Ob der Austausch per Videokonferenz oder als Präsenzveranstaltung stattfindet, ist abhängig von den äußeren Umständen und wird zeitnah bekannt gegeben.

Anmeldung: Per E-Mail unter <u>patricia.czaja-castro@stadt.mainz.de</u> oder telefonisch: 06131/12-2866.

Angebot für Leitungskräfte | Individuelle Supervision von Leitungskräften

Über das Jahr 2022 erhalten vier Betreuende Grundschulen die Möglichkeit, eine supervisorische Begleitung zu erhalten. Dabei können bestehende Strukturen reflektiert und angepasst, angestrebte Veränderungen begleitet und schwelende Konflikte beleuchtet werden. Das Angebot richtet sich an Betreuende Grundschulen, die einen konkreten Unterstützungsbedarf benötigen. Bitte bedenken Sie: Für Veränderungs- und Reflexionsprozesse, die das gesamte Team betreffen, sollten auch alle Beteiligten an den Supervisionen teilnehmen.



Rahmen: Supervisorische Begleitung an maximal fünf individuell vereinbarten Terminen á 90 Minuten im Jahr 2022 durch die Supervisorinnen Diana Bruski und Nicola Raschendorfer.

Anmeldung: Interessierte Leitungskräfte melden sich bitte unter Angabe des Grundes für Interesse an Supervision bis zum 06.03. per E-Mail unter <u>patricia.czaja-castro@stadt.mainz.de</u>. Sollten mehr als vier Anmeldungen eingehen, muss eine Auswahl getroffen werden.

Angebot für Kinder | Gruppenangebot für Kinder psychisch erkrankter / suchtkranker Eltern



Die Sozialtherapeutische Beratungsstelle/ Betreuungsverein e.V. (SBB Mainz) bietet mit ZEBRA (Zielorientierte Elternberatung) ein Gruppenangebot für Kinder ab 7 Jahre an, deren Eltern oder ein Elternteil psychisch erkrankt oder sucherkrankt ist an.

In Deutschland haben ca. 3 Mio. Kinder einen psychisch erkrankten Elternteil. Dies würden ca. 4.300 betroffene Kinder und Jugendliche in Mainz bedeuten. Kinder psychisch kranker Eltern haben ein deutlich erhöhtes Risiko, im Laufe ihres Lebens selbst psychisch zu erkranken. Allerdings zeigen Forschungsergebnisse, dass sich das Erkrankungsrisiko durch die Stärkung schützender Fak-

toren deutlich reduzieren lässt. Häufig fehlen altersadäquate Informationen über die Erkrankung sowie ein geschützter Rahmen für die Kinder, sich mit der Erkrankung und der Situation zuhause auseinander zu setzen.

Ziel des Angebotes:

- Enttabuisierung von psychischen Erkrankungen und diese verstehen
- Selbstwertgefühl und Selbstwirksamkeit stärken
- Gefühle einordnen und eigene Bedürfnisse besser verbalisieren
- Entdecken von Handlungsmöglichkeiten
- Unterstützung der Familiensysteme falls gewünscht
- Beziehungen zu anderen Kindern fördern und gemeinsam Spaß haben

Das wiederkehrende Gruppenangebot startet im März 2022. Weitere Informationen unter der Nummer 06131-9052140 oder unter www.zebra-mainz.de

POLITIK | Anhebung des Mindestlohns in 2022

Zum 1. Januar 2022 ist der gesetzliche Mindestlohn von bisher 9,60 Euro auf 9,82 Euro angehoben worden. **Zum 1. Juli 2022** wird er im zweiten Schritt auf 10,45 Euro steigen.

Die aktuelle Koalition aus SPD, Grüne und FDP plant, den Mindestlohn auf 12 Euro pro Stunde zu erhöhen. Die Erhöhung soll noch in diesem Jahr durchgesetzt werden. Gleichzeitig soll damit auch eine **Anpassung des Minijobs** erfolgen: Statt wie bisher 450 Euro soll die Grenze auf 520 Euro angehoben werden. Auch die **Midi-Job-Grenze** für Stellen mit ermäßigten Sozialversicherungsbeiträgen soll laut Koalitionsvertrag von 1.300 Euro auf 1.600 Euro steigen.



POLITIK | Gesetze zur Ganztagsförderung

Nachdem das Gesetz zur ganztägigen Förderung von Kindern im Grundschulalter (Ganztagsförderungsgesetz – GaFöG) im Oktober 2021 im Bundesgesetzblatt veröffentlicht wurde, ist nun am 31.12.2021 auch das Gesetz zur Ganztagsfinanzierung und zur Ganztagsfinanzhilfe in Kraft getreten. Das Land Rheinland-Pfalz erarbeitet derzeit Richtlinien zur konkreten Umsetzung des Gesetzes.

WERKZEUG | Software zur Anwesenheitsorganisation BGS

Um die Organisation in der Nachmittagsbetreuung zu vereinfachen, ist es möglich, eine App bzw. Software einzusetzen. Diese lassen sich unter anderem dazu nutzen, Dienst-, Betreuungs- und Raumpläne zu erstellen, Kinder an- bzw. krank zu melden, zu dokumentieren, wie lange das jeweilige Kind an dem Tag betreut wird oder welche Personen berechtigt sind, die Kinder abzuholen. Zudem können auf den Systemen die Kontaktdaten der Eltern und Hinweise (wie z.B. Allergien des Kindes oder Vorfälle) notiert werden.

Softwarelösungen zur Anwesenheitsorganisation sind in der Regel kostenpflichtig, können aber über Demoversionen gratis getestet werden. Welche Software für den individuellen Nutzen am besten geeignet sind, entscheidet sich nach Budget, Bedarf und Vorhaben.

Weiterführende Informationen bieten z.B.:

https://www.online-ganztagsschule.de/home

https://koala.software/

https://haneke.de/Aurora-Offene-Ganztagsschule-Verwaltung-Software.html

Malwettbewerb | "Mein schönstes Fastnachtserlebnis"



Die Kinderkrebshilfe Mainz e.V. möchte trotz des ausfallenden Rosenmontagsumzugs nicht auf die närrische Stimmung verzichten und veranstaltet einen Malwettbewerb für Kinder. Das Motto lautet: "Mein schönstes Fastnachtserlebnis" -Was fällt dir ein, wenn du an Fastnacht denkst? Was ist deine schönste Erinnerung und worauf freust du dich, wenn wieder gefeiert wird?

Die Jury besteht aus Patienten und Patientinnen des kinderonkologischen Zentrums der Uniklinik Mainz. Die zugeschickten Bilder werden auch dort nach der Siegerehrung ausgestellt. Die ersten 30 Plätze erhalten einen Gewinn.

Teilnahme: Mitmachen dürfen Kinder zwischen 4 und 12 Jahren. Einsendeschluss ist der 16. Februar 2022. Die Bilder sollten im DIN A4-Format gemalt werden. Auf der Rückseite müssen Name, Alter und Adresse des Kindes notiert werden. Zudem wird eine Einverständniserklärung der Eltern benötigt. Diese erlaubt, dass im Falle eines Gewinns mit dem Bild auch Vorname und Alter des Kindes auf der Website der Kinderkrebshilfe Mainz und den sozialen Kanälen veröffentlicht und der Gewinn per Post zugeschickt werden darf. Dazu reicht eine kurze Erklärung mit Unterschrift auf der Rückseite des Bildes.

Weitere Informationen unter: https://www.kinderkrebshilfe-mainz.de/malwettbewerb/#toggle-id-2-closed



Ansprechperson | Lebensmittelhygiene

Sollten Fragen zur Essensausgabe, Lebensmittel- und Küchenhygiene bestehen, steht Ihnen Herr Luttringer vom Ordnungsamt gerne für Fragen zur Verfügung. Sie können ihn erreichen unter Timo.Luttringer@stadt.mainz.de oder unter der Nummer 06131/12-2431.



Impressum:

Koordination Nachmittagsbetreuungen an Grundschulen, Postfach 3620, 55026 Mainz Telefon +49 6131 12-2866, www.jugend-in-mainz.de

Haftungshinweis:

Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle übernehmen wir keine Haftung für die Inhalte externer Links. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich.

Foto S.1: © Patricia Czaja Castro: Klassenraum Grundschule an den Römersteinen